



## Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag, den 28. November 2022

Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Gallzein  
(Ladung vom 22.11.2022)

### Anwesende

- Bürgermeister: Brunner Josef als Vorsitzender
- Gemeinderäte: Brugger Anna, Brunner Albert, Erler Thomas, Faserl Alexander, Gasser Iris, Mag. Jenewein Franz, Kometer Gebhard, Tschugg Manuel, Wallner Stefan, Windisch Helmut;
- Schriftführerin: Wallner Martina
- Finanzverwalterin: Mühlbacher Elisabeth
- Gäste/Zuhörer: 2 Gemeindebürger

### Tagesordnung

- Punkt 1.)** Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 24.10.2022.
- Punkt 2.)** Bericht Kassaprüfung vom 23.11.2022.
- Punkt 3.)** Beschlussfassung Verordnung Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe.
- Punkt 4.)** Beschlussfassung Bildung Verkehrsausschuss.
- Punkt 5.)** Beratung und Beschlussfassung über Wirtschaftsförderung Gallzeiner Erdbau GmbH.
- Punkt 6.)** Beratung über Übernahme Transportkosten für Schikurs Kindergarten und Volksschule.
- Punkt 7.)** Beratung über Entwurf Haushaltsplan 2023 und MFP 2024 bis 2027.
- Punkt 8.)** Bericht des Bürgermeisters.
- Punkt 9.)** Anträge, Anfragen, Allfälliges

### **Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:**

- Punkt 1.)** Personelles
- Punkt 2.)** Beratung über Vergabe Baugründe "Dankl 2"

**Zu Pkt.1)** Bgm. Brunner Josef begrüßt die anwesenden Gemeinderät:innen, Finanzverwalterin, Amtsleiterin und Zuhörer und eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 24.10.2022 wird angenommen und unterfertigt, der Punkt Personelles wird neu beschlossen. Bürgermeister Brunner stellt den Antrag, die Punkte Personelles und Beratung über die Vergabe der Dankl-Gründe unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhalten. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

- Zu Pkt.2)** Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Helmut Windisch, informiert über die Kassaprüfung vom 23.11.2022. Im Beisein von GR<sup>in</sup> Anna Brugger und GR Mag. Franz Jenewein wurden die Belege und die Kassa geprüft. Die Kassa wird ordnungsgemäß geführt und stimmt mit dem Kassabuch exakt überein. Weiters wurde der Voranschlagsentwurf für das kommende Finanzjahr 2023 vorgeprüft. Ein Bericht über die Kostengenauigkeit beim Bauvorhaben Hochbehälter Hochgallzein kann demnächst erfolgen, nach Überprüfung der letzten Teilrechnung der Fa. Berger & Brunner durch das Zivilingenieurbüro Philipp. Ein Angleich der Förderung für Solaranlagen an die Förderung von PV-Anlagen sollte beschlossen werden. Weiters werden künftig die Protokolle der Kassaprüfungen an alle Gemeinderät:innen ergehen. Bgm. Josef Brunner bedankt sich beim Obmann und den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses für den Bericht und die geleistete Arbeit.
- Zu Pkt.3)** Bürgermeister Josef Brunner berichtet über die gemäß LGBl. Nr. 86/2022 neu zu verordnende Leerstandsabgabe und die Anpassung der Freizeitwohnsitzabgabe laut Tischvorlage. Jede Gemeinde hat noch im Jahr 2022 eine Verordnung über die Höhe der Leerstandsabgabe zu beschließen. Die Abgabe ist als Selbstbemessungsabgabe konzipiert. Die Höhe der Abgabe ist bezogen auf die Nutzfläche des Objektes innerhalb der vom Gesetzgeber Tiroler Landtag vorgegebenen Bandbreiten vom Gemeinderat festzusetzen. In den Planungsverbandsgemeinden Schwaz, Jenbach und Umgebung wurde eine einheitliche Tarifsetzung vorgeschlagen, und zwar jeweils 75% von der Höchstbemessungsgrundlage.  
Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Verordnung der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe laut Tischvorlage.
- Zu Pkt.4)** Für die Beratung über Themen wie Verkehrssicherheit, Schulwegsicherung und Mobilität wird von Bürgermeister Brunner vorgeschlagen, einen Verkehrsausschuss zu bilden. Für diese Tätigkeit stellen sich Bürgermeister Josef Brunner, GR Helmut Windisch, GV Alexander Faserl, GR Mag. Franz Jenewein und GR Stefan Wallner zur Verfügung. Diese vier Mandatare und Bürgermeister Brunner werden vom Gemeinderat einstimmig zur Bildung eines Verkehrsausschusses gewählt.
- Zu Pkt.5)** Bürgermeister Josef Brunner berichtet über den Antrag der Firma Gallzeiner Erdbau GmbH zur Gewährung einer Wirtschaftsförderung und legt die Unterlagen der Wirtschaftsförderung die im Jahr 2017 an die Firma Holzbau Brunner KG ergangen ist, vor. Damals wurde der Fa. Holzbau Brunner KG eine Förderung in der Höhe von 15,55% der Gesamtanschlusskosten (Erschließung, Wasser, Kanal) gewährt. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig auch an die Fa. Gallzeiner Erdbau GmbH eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von 15,55% der Gesamtanschlusskosten zu gewähren, das sind in Summe EUR 1.275,00.
- Zu Pkt.6)** Bürgermeister Josef Brunner legt ein aktualisiertes Angebot der Fa. Zillertaler Verkehrsbetriebe vor. Die Gesamtkosten des Transports für die Kindergarten- und Volksschulkinder zum Schikurs in Spieljoch betragen netto € 3.004,54. Die Landjugend Gallzein erklärt sich mit einer großzügigen Spende dazu bereit, € 1.000,- der Buskosten zu übernehmen.  
Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Übernahme der Restkosten für den Bus aus der Gemeindekasse.
- Zu Pkt.7)** Dem Gemeinderat wurde das Voranschlagskonzept für das Jahr 2023 sowie die MFP-Daten für die Jahre 2024-2027 übermittelt. Finanzverwalterin Elisabeth Mühlbacher verliest die einzelnen Posten und erläutert die Schwerpunkte und die größeren Vorhaben der kommenden Jahre. Fragen und Unklarheiten werden beantwortet und erklärt. Einige Posten und Änderungen sollen noch in das Budget für 2023 eingearbeitet werden.  
Nach Einarbeitung der Änderungen bzw. Ergänzungen in das vorliegende Konzept wird die aktualisierte Version des Voranschlags neuerlich an die Mandatare weitergeleitet. Bgm. Brunner bedankt sich bei Frau Mühlbacher für die umfangreichen Arbeiten bei der Erstellung des Haushaltsvoranschlags 2023.  
Allfällige Änderungen und Vorschläge für den Voranschlag 2023 bzw. MFP 2024 bis 2027 müssen von den Gemeinderäten bis spätestens 12. Dezember schriftlich eingebracht werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters gibt der Gemeinderat das vorgelegte Konzept des Voranschlages zur Auflage vom 29.11.2022 bis zum 13.12.2022 frei.

### **Zu Pkt.8) Bericht des Bürgermeisters**

- Bürgermeister Brunner berichtet über die abgeschlossenen Elektroinstallationsarbeiten durch die Fa. Elektro Alex Heim, für die Notstromversorgung Gemeindeamt, Saal und Feuerwehrhaus. Ein Testlauf und eine Einweisung der betroffenen Einsatzkräfte für die Steuerung der Notstromversorgung soll demnächst erfolgen.
- Bürgermeister Brunner berichtet über ein erstes Beratungsgespräch via Videokonferenz mit KEM und Wasser Tirol betreffend Wärmebereitstellung Amtsgebäude und geplantes neues Bildungszentrum, welche Alternativen anstelle der derzeitigen Ölheizung im Amtsgebäude interessant sind und welche Art der Beheizung für das neue Bildungszentrum interessant ist und ob es heizungstechnisch autark geplant werden soll. Auch das ausgearbeitete Konzept der beiden Maturanten der HTL Jenbach ist sehr interessant und die Daten können für weitere Planungen verwendet werden. Ein zweites Beratungsgespräch soll demnächst stattfinden.
- Bürgermeister Brunner berichtet über das von Herrn Manfred Brunner geplante Projekt einer Freiflächen Photovoltaik Anlage im Ausmaß von 261 kWp, 1.292 m<sup>2</sup>. Die Zuständigkeit, sei es baulich, statisch oder die Bewertung des Landschaftsbildes liegt bei dieser Größenordnung bei der BH Schwaz.
- Bürgermeister Brunner berichtet über eine von Bmst. Kurz neu berechnete Kostenschätzung für das geplante Bildungszentrum, laut Baupreisindex. Diese neue Kostenaufstellung wird an die Architektin Frau Todora Iliova weitergeleitet.
- Bürgermeister Brunner legt einen Antrag von Frau Hedwig Faserl vor, betreffend Nutzung der alten linken Feuerwehrgarage als Einstellplatz für ihren Anhänger. Der Gemeinderat beratschlagt über eine Vermietung der Garage an Frau Faserl, wenn der Anhänger der Höhe nach Platz hat.

### **Zu Pkt.9) Anträge, Anfragen, Allfälliges**

- GV Alexander Faserl erkundigt sich über die Ausstattung des Saales mit dem neuen Reinigungsmaterial und eine Einschulung mit den Gallzeiner Vereinen. Bürgermeister Brunner erklärt, dass auf Grund der Frequenz im Saal im Dezember (Weihnachtsfeiern etc.) die Montage der LED-Beleuchtung erst im Jänner erfolgen kann und erst dann eine Grundreinigung und ein Treffen mit den Vereinen sinnvoll ist.
- GV Manuel Tschugg erkundigt sich über den geplanten Spielplatz Schöllberg. Bürgermeister Brunner erklärt, dass dafür im Budget € 15.000 vorgesehen sind. Es stehen 3 verschiedene Standorte zur Auswahl. Diesbezüglich soll Anfang nächsten Jahres nochmals ein Lokalausweis mit dem Bauausschuss stattfinden.

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

Gallzein, am 28.11.2022